

Jean Claude Quiniou

Marxismus und Informatik

Technische Hochschule Darmstadt
FACHBEREICH INFORMATIK

B I B L I O T H E K

Inventar-Nr.: 2100

Sachgebiete:

Standort:

Pahl-Rugenstein

Inhalt

EINFÜHRUNG

<i>Verschiebung eines Mythos</i>	7
--------------------------------------------	---

KAPITEL I

<i>Für eine marxistische Auffassung von der Informatik</i>	9
Kybernetik, Automatisierung, Informatik	9
Der Neuronalautomat	14
Kybernetismus: Der denkende Roboter	15
Klerikalismus: Der denkende Halm im Winde	22
Dialektischer Materialismus: Das Denken in Bewegung	26

KAPITEL II

<i>Überleben oder produzieren: Verwaltung oder Produktion?</i>	32
Ausmaß des Informatik-Phänomens	33
Kapitalistische Rechnernutzung	37
Möglichkeiten der Kybernetik	48
Die numerische Steuerung	48
Der Rechner in der klinischen Medizin	51
Konzeption von Rechnern — per Rechner	52
Der Rechner und das künstlerische Schaffen	54
Die Produktivkräfte befreien	57

KAPITEL III

<i>Produzieren oder sterben: Konkurrenz und Überproduktion</i>	63
Entwicklung des Rechnerbestands	65
Die weltweite Konkurrenz der Monopole	74
Japan	75
Time-sharing und Klein- und Mittelbetriebe	76
Die Farce vom Generationskonflikt der Rechner	79
Europa: Eine Chance für Frankreich oder für die USA?	85
Ein Frankreich — nicht für Franzosen	88

KAPITEL IV

<i>Sozialistische Prognose der Informatik</i>	91
Unverträgliche Sprachen	92
Das Beispiel der sozialistischen Länder	95

KAPITEL V

<i>Informatik und Demokratie</i>	99
Ein Beispiel: Das Gesundheitswesen mit Informatik-Tünche	100
Für einen demokratischen Plan der Informatik	106

ANHÄNGE

I. Einführung in die Verwaltungsinformatik	114
II. Elektronenrechner und Leitungskräfte	140
III. Elektronische Kriegführung	149
Anmerkungen	156